

Re:Vision

The background features a series of overlapping, organic, rounded shapes in various colors: a light blue shape in the top left, a large orange shape in the top center, a grey shape in the middle, a brown shape in the bottom left, a light beige shape in the bottom right, and a pink shape in the top right. The shapes are layered, creating a sense of depth and movement.

DE

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleg*innen,**

wir freuen uns, dass wir im Rahmen von NEUSTART KULTUR mit Ihnen zusammenarbeiten werden und danken Ihnen an dieser Stelle für Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft, für eine „Kultur für alle und von allen“ einzustehen.

Seit über 30 Jahren ist der Fonds Soziokultur als einer von sechs Bundeskulturfonds verlässlicher Förderpartner für die freie soziokulturelle Szene in Deutschland. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) unterstützt er regulär in drei unterschiedlichen Programmen jährlich mit rund 2 Millionen Euro Projekte von Initiativen, Einrichtungen und Kulturakteur*innen in Städten, auf dem Lande, in der Peripherie – darunter waren bisher sicher auch einige von Ihnen.

UND JETZT IST ALLES ANDERS, FÜR ALLE.

10 Millionen Euro zusätzlich vergibt der Fonds Soziokultur im Rahmen des Bundesprogramms NEUSTART KULTUR der BKM in 2020/21. Das Programm dient der Unterstützung der Kulturszene, aber auch ihrer Weiterentwicklung – insbesondere unter den aktuellen komplexen Umständen.

Mit der Online-Workshopreihe Re:Vision möchten wir daher parallel zur finanziellen Förderung gemeinsam mit Ihnen neu denken, Praxis mit internationalen Expert*innen betrachten und eine Plattform für Netzwerke und Transfer schaffen.

Wir freuen uns auf den Austausch und wünschen Ihnen spannende Impulse und Inspirationen!

Mechthild Eickhoff, Geschäftsführerin
& das Team NEUSTART KULTUR beim Fonds Soziokultur – Silvia Bonadiman, Elena Purschke,
Christine-Joahn Meier

EN

**Dear Sir or Madam,
dear colleagues,**

We are pleased that we will be working with you in the framework of NEUSTART KULTUR and would like to take this opportunity to thank you for your commitment and your passion to stand up for a „culture for all and by all“.

For more than 30 years, the Fonds Soziokultur, as one of six federal cultural funds, has been a reliable funding partner for the independent socio-cultural scene in Germany. Supported by the Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), it regularly awards around 2 million euros annually in three different programs for projects by initiatives, institutions and cultural actors in cities, in the countryside and on the periphery – among them are certainly some of you.

AND NOW EVERYTHING IS DIFFERENT, FOR EVERYONE.

The Fonds Soziokultur will provide an additional 10 million euros within the framework of the federal program NEUSTART KULTUR of the BKM in 2020/21. The program is designed to support the cultural scene, but also its further development – especially under the current complex circumstances.

With the online workshop series Re:Vision we would like to re-think together with you, parallel to the financial support, look at the practice with international experts and create a platform for networks and transfer.

We are looking forward to the exchange and wish you much exciting impulses and inspiration!

Mechthild Eickhoff, Managing Director
& team NEUSTART KULTUR at Fonds Soziokultur – Silvia Bonadiman, Elena Purschke,
Christine-Joahn Meier

**FONDS
SOZIOKULTUR**

**NEU
START
KULTUR**

GEFÖRDERT VON / SUPPORTED BY:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Willkommen!

Sehr geehrte Teilnehmer*innen,

in diesen außergewöhnlichen Zeiten möchten wir Ihnen neben der finanziellen Förderung Ihrer Projekte zusätzlich eine Plattform für den Austausch neuer Perspektiven auf soziokulturelle Arbeit bieten: Unser Re:Vision-Programm.

Was ist das Re:Vision-Programm?

Re:Vision ist ein Online-Workshop-Format des Fonds Soziokultur, das sich an alle erfolgreichen Bewerber*innen im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR richtet. Re:Vision möchte Sie parallel zu Ihrer Projektarbeit mit spannenden neuen Impulsen begleiten. Es wird um Themen wie Relevanz, Zugänglichkeit, Engagement, aber auch Wohlbefinden und Erfolg gehen. In diesem für Sie kostenlosen Programm werden Sie mit Expert*innen und Kolleg*innen aus aller Welt interagieren. Betrachten Sie dies also als eine Art „berufliches Weiterbildungsprogramm unter Kolleg*innen“, um Neues zu lernen, zu diskutieren und Ihre Erfahrungen miteinander auszutauschen.

Was können Sie erwarten?

In kollegialer und entspannter Atmosphäre werden Sie neue Wege zur Schaffung interaktiver Erfahrungen erkunden, erleben, wie man Gemeinschaft online und offline gestalten und interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglichen kann. Zu den Sitzungsaktivitäten gehören Gruppendiskussionen, Impulsvorträge und einige weitere Überraschungen. Doch wenn Sie sich einfach nur zurücklehnen und zuhören möchten, können Sie auch das gerne tun.

Nützliche Details zur Erinnerung

Sie werden an 5 interaktiven Workshop-Sitzungen auf Zoom teilnehmen. Die Sitzungen werden montags jeweils 2 Stunden von 15 bis 17 Uhr dauern. Unsere Programmkoordinatorin Jenni Müller wird sich vor jeder Sitzung per E-Mail mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen einen kleinen Reminder an die Sitzung sowie den Zoom-Link für die nächste Episode zuzuschicken. Die wichtigsten Konzepte jeder Episode werden Ihnen im Anschluss der Sitzungen in gebündelter Form und in deutscher Sprache sowohl als Comic als auch als Podcast zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen, dass Sie etwas Zeit finden, um die Beschreibungen der 5 Episoden sowie die Biographien unserer internationalen Referent*innen zu lesen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald zu kennenzulernen!

Abhay Adhikari und Andrea Geipel
(Ko-Gründer*in Re:Vision)

Welcome!

Dear Participant,

In these extraordinary times, we would like to offer you a platform for the exchange of new perspectives on socio-cultural work in addition to financial support for your projects: Our Re:Vision programme.

What is the Re:Vision programme?

Re:Vision is an online workshop format of the Fonds Soziokultur, which is directed to all successful applicants in the context of the Sonderprogramm NEUSTART KULTUR. Re:Vision would like to accompany your project work with exciting new impulses. It will be about topics like relevance, accessibility, engagement, but also well-being and success. In this free programme you will interact with experts and colleagues from all over the world. Consider this as a kind of „professional development program among colleagues“ to learn new things, discuss and exchange your experiences.

What can you expect?

In a collegial and relaxed atmosphere, you will explore new ways to create interactive experiences, how to engage communities online and offline as well as enable interdisciplinary collaborations. Session activities include group discussions, impulse talks and some other surprises. But if you feel you just want to sit back and listen, you're welcome to do so too.

Useful details to remember

You will take part in 5 interactive sessions on Zoom. Each session is 2 hours long: from 3pm to 5pm. Our producer Jenni Müller will be in touch with you to send you weekly reminders of the programme as well as the Zoom link. The main concepts of each episode will be available in German after each session as a comic and a podcast.

We hope you find some time to go through the descriptions of the 5 episodes as well as the biographies of our international speakers.

We're looking forward to meeting you soon!

Abhay Adhikari and Andrea Geipel
(Co-founders Re:Vision)

Let's get together...

DE

Episode 1: Relevanz

Impulsvortrag von
Archana Prasad

EN

Episode 1: Relevance

Impulse talk by
Archana Prasad

DE

Episode 2: Wohlbefinden

Impulsvortrag von
Andrea Siamis

EN

Episode 2: Well-being

Impulse talk by
Andrea Siamis

DE

Episode 3: Engagement

Impulsvortrag von
Zoë Seaton

EN

Episode 3: Engagement

Impulse talk by
Zoë Seaton

DE

Episode 4: Zugänglichkeit

Impulsvortrag von
Ernest van der Kwast

EN

Episode 4: Accessibility

Impulse talk by
Ernest van der Kwast

DE

Episode 5: Erfolg

Impulsvortrag von
Wana Udobang

EN

Episode 5: Success

Impulse talk by
Wana Udobang

9.11
2020

WORKSHOP

ZOOM

EN

DIGITAL

15:00 - 17:00

16.11
2020

WORKSHOP

ZOOM

DE

DIGITAL

15:00 - 17:00

23.11
2020

WORKSHOP

ZOOM

EN

DIGITAL

15:00 - 17:00

30.11
2020

WORKSHOP

ZOOM

EN

DIGITAL

15:00 - 17:00

8.2
2021

WORKSHOP

ZOOM

EN

DIGITAL

15:00 - 17:00

Episode 1: Relevance

9.11.2020

DE

INFO

Angesichts der gegenwärtigen Situation müssen sich auch unsere kulturellen Angebote verändern. Sind diese immer noch relevant in einer Welt im Ausnahmezustand? Den Auftakt unseres Re:Vision-Programms möchten wir mit einer Diskussion über neue Wege der Projektgestaltung und entsprechender Narrative einleiten. Unsere Gastrednerin ist Archana Prasad aus Bangalore, Indien.

EN

INFO

In this period of crisis, our existing cultural offers are changing. Are they still relevant when the rest of the world is distracted? We begin the Re:Vision programme with a discussion on new ways to frame our projects. Our guest speaker is Archana Prasad from Bangalore, India.



DE

BIO

Archana Prasad

Gastrednerin

Archana Prasad ist seit mehr als 15 Jahren aktiv mit gemeinschaftlichen und partizipativen Kunstpraktiken befasst. Mit Dara.network möchte sie ihr Interesse an der Förderung der interkulturellen kreativen Zusammenarbeit zum Ausdruck bringen, indem sie eine digitale Plattform schafft, die auf Vertrauen basierende Verbindungen zwischen kulturellen Praktiker*innen unterstützt. Mit BeFantastic.in, einer 2017 von ihr gegründeten Tech-Art Biennale im öffentlichen Raum, weckt sie das öffentliche Bewusstsein für die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung. Archana ist die Gründerin von Jaaga, einer 2009 gegründeten Organisation, die kooperative, unternehmerische Gemeinschaften aufbaut, um Lösungen für die großen Herausforderungen der heutigen Zeit zu finden. Sie verbrachte bis Ende 2007 rund drei Jahre als Design-Forscherin bei Microsoft Research India.

EN

BIO

Archana Prasad

Speaker

Archana Prasad has been actively engaged with community and participatory art practices for more than 15 years. With Dara.network, she looks at taking her interest to foster intercultural creative collaborations by creating a digital platform that supports trust-based connections between cultural alumni. She engages public awareness of the UN's Sustainable Development Goals through BeFantastic.in, a Tech-Art Biennial in Public Space founded by her in 2017. Archana is the Founder of Jaaga, an organisation started in 2009 that builds collaborative, entrepreneurial communities to solve today's big challenges. She spent close to three years till late 2007 as a Design Researcher at Microsoft Research India.

Episode 2: Well-being

16.11.2020

DE

INFO

In dieser Episode stellen wir uns die Frage, wie wir den Menschen durch diese Krisenzeit helfen können und welche Rolle wir mit unseren Projekten dabei spielen. Wir werden achtsame Ansätze erproben, um in interdisziplinären Teams und mit neuen Partnern*innen gemeinsam unsere Projekte zu bearbeiten. Unsere Gastrednerin ist Andrea Siamis aus Bremen, Deutschland.

EN

INFO

We ask what role can we play to help our communities during a period of anxiety. We will also explore a mindful approach to conceive projects with multidisciplinary teams and new partners. Our guest speaker is Andrea Siamis from Bremen, Germany.



DE

BIO

Andrea Siamis

Gastrednerin

Andrea Siamis ist Mitbegründerin der kulturpädagogischen Einrichtung QUARTIER gGmbH Bremen. Als Projektleiterin ist sie neben stadtteilbezogenen Projekten auch zuständig für die stadtweiten Kinderkulturprojekte von QUARTIER. Die Arbeitsschwerpunkte von QUARTIER liegen in der Kulturellen Bildung, Kulturpädagogik, Medienarbeit und -pädagogik sowie bei Kunstreproduktionen, Kinderkulturprojekten, Kulturveranstaltungen und der inter-/multikulturellen Zusammenarbeit. Für die besondere künstlerische Erarbeitungsform der Kinderkulturprojekte hat QUARTIER bereits viele bundesweite Preise und Auszeichnungen erhalten und zudem bundesweite Veröffentlichungen in pädagogischen und kulturpädagogischen Fachzeitschriften gemacht.

EN

BIO

Andrea Siamis

Speaker

Andrea Siamis is co-founder of the cultural educational institution QUARTIER gGmbH Bremen. As project manager she is responsible for the city-wide children's cultural projects of QUARTIER. QUARTIER'S work focuses on cultural education, cultural pedagogy, media work and pedagogy as well as art reproductions, children's cultural projects, cultural events and inter-/multicultural cooperation. QUARTIER has already received many nationwide prizes and awards for the special artistic form of elaboration of children's cultural projects and has also made nationwide publications in educational and cultural pedagogical journals.

Episode 3: Engagement

23.11.2020

DE

BIO

Zoë Seaton

Gastrednerin

Zoë Seaton ist Gründerin und künstlerische Leiterin der Big Telly Theatre Company. Im Juli 2018 wurde Zoë Seaton die Ehrendoktorwürde der Ulster University für ihren Beitrag und ihr Engagement für die dramatischen Künste in Nordirland verliehen. Darüber hinaus hat sie mehrere Stücke des interaktiven Spieltheaters entwickelt und inszeniert, darunter „A Midsummer Night’s Dream“ und „The Tempest“ für das Creation Theatre in Oxford. Seit März 2020 hat Big Telly sein gesamtes Programm auf digitale Plattformen umgestellt und fünf brandneue, für das Live-Publikum isolierte Werke geschaffen, die mehr als 10.000 Menschen in 25 verschiedenen Ländern erreichen und von der NY Times, dem Guardian, der Financial Times usw. international gefeiert werden. Andere digitale Projekte umfassen themenbasiertes Forumstheater und Live-Unterhaltung, die in virtuelle Konferenzen und Foren verwoben sind. Zu den Projekten im Bereich des Kulturerbes gehören mehrere Audiodrucke, eine Reihe von Miniatur-Kunstinstallationen für Geschäfte namens Trade Secrets und eine App namens Echoes of the Causeway, die im März 2020 eingeführt wurde.

EN

BIO

Zoë Seaton

Speaker

Zoë Seaton is founder and Artistic Director of Big Telly Theatre Company. In July 2018, Zoë was awarded an honorary Doctorate from Ulster University for her contribution and commitment to the dramatic arts in Northern Ireland. She has also devised and directed several pieces of interactive game theatre, including A Midsummer Night’s Dream and The Tempest for Creation Theatre in Oxford. Since March 2020, Big Telly have been transforming their entire program onto digital platforms and have created five brand new pieces of immersive work, in isolation for live audiences - reaching over 10,000 people in 25 different countries and receiving international acclaim from



DE

INFO

In dieser Episode diskutieren wir unterschiedliche Arten der Interaktion mit unseren Zielgruppen. Können wir neue Online- und Offline-Formate der Partizipation in unsere Projekte integrieren? Wir probieren es selbst aus – spielerisch und mit verschiedenen digitalen Erlebnis-Elementen. Unsere Gastrednerin ist Zoë Seaton aus Portstewart, Nordirland.

EN

INFO

In this episode we explore different kinds of audience interaction. Can we create new forms of online and offline participation in your project? In this episode we explore the possibilities – from games to digital experiences. Our guest speaker is Zoë Seaton from Portstewart, Northern Ireland.

NY Times, The Guardian, The Financial Times, and so on. Other digital projects include issue-based forum-style theatre and live entertainment interwoven into virtual conferences and forum. Heritage projects include several audio pieces, a series of miniature art installations for shops called Trade Secrets, and an app called Echoes of the Causeway, which was launched in March 2020.

Episode 4: Accessibility

30.11.2020

DE

BIO

Ernest van der Kwast

Gastredner

Ernest van der Kwast wurde in Mumbai, Indien, geboren. „Mama Tandoori“ (2010), sein bahnbrechender Roman, feierte in den Niederlanden und in Italien mit über 100.000 verkauften Exemplaren großen Erfolg. Im Jahr 2012 produzierte er die Novelle „Der Nabel der Giovanna“, die unmittelbar nach ihrem Erscheinen in Deutschland im Frühjahr 2015 in die SPIEGEL-Bestsellerliste aufgenommen wurde. Sein flüssiger, sinnlicher Stil hat Kritiker*innen auf der ganzen Welt bezaubert. „Ernest van der Kwast flattert wie ein Schmetterling durch seine Geschichte und erfreut den Leser durch seine Verspieltheit“, schrieb die FAZ. Er arbeitet in seiner Heimatstadt Rotterdam als Programmgestalter und Moderator.

EN

BIO

Ernest van der Kwast

Speaker

Ernest van der Kwast was born in Mumbai, India. *Mama Tandoori* (2010), his breakthrough novel, enjoyed huge success in the Netherlands and Italy, selling over 100,000 copies. In 2012 he produced the novella *Giovanna's Navel*, which entered the *Der SPIEGEL* bestseller list immediately after publication in Germany in spring 2015. His fluid, sensual style has charmed critics everywhere. As German daily *FAZ* put it, "Ernest van der Kwast flutters around his storyline like a butterfly and his playfulness delights the reader". He works in his hometown Rotterdam as a programme-maker and presenter.



DE

INFO

Wie können wir Menschen mit unterschiedlichen soziokulturellen Hintergründen, Fähigkeiten und möglichen Einschränkungen besser in unsere Projekte integrieren? Und wie gestalten wir das nicht nur als einmaliges Event, sondern als fortlaufenden Prozess? Gemeinsam erforschen wir verschiedene Möglichkeiten, um inklusive Partizipation zu fördern. Unser Gastredner ist Ernest van der Kwast aus Rotterdam, Niederlanden.

EN

INFO

How can we engage people with different sensory capacities and socio-economic backgrounds? And how do we make sure this is not a one-off effort. We explore the choices you can make to become more inclusive. Our guest speaker is Ernest van der Kwast from Rotterdam, The Netherlands.

Episode 5: Success

8.2.2021

DE

BIO

Wana Udobang

Gastrednerin

Wana Udobang ist eine Geschichtenerzählerin und Künstlerin, die an der Schnittstelle von Schreiben, Poesie, Performance und Film arbeitet und in ihren Gedichten Erinnerung und Re-Imagination befragt. Sie hat drei Studioalben „Dirty Laundry“, „In memory of forgetting“ und „Transcendence“ veröffentlicht. Ihre Gedichte sind bei der BBC, Aljazeera, The Guardian, Observer und anderen internationalen Medien erschienen. Zu Udobangs Videoarbeiten gehören „Nylon“, „Warriors“ und das archivarische Projekt „Culture Diaries“, das die Werke afrikanischer Künstler*innen dokumentiert.

EN

BIO

Wana Udobang

Speaker

Wana Udobang is a storyteller and artist working at the intersection of writing, poetry, performance and film. Her poetry interrogates memory and re-imagination. She has three studio albums Dirty Laundry, In memory of forgetting and Transcendence. Her writing has appeared on the BBC, Aljazeera, The Guardian, Observer and other international media. Udobang's video works include; Nylon, Warriors and the archival project Culture Diaries which documents the works of African artists.

DE

INFO

In unserer letzten Episode geht es um den Erfolg unserer Projekte – wie teilen wir unsere Ergebnisse und wie messen wir diese? Im Fokus steht auch, wie unterschiedliche Datentypen uns die Freiheit geben, unsere Projekte zu evaluieren. Unsere Gastrednerin ist Wana Udobang aus Lagos, Nigeria.

EN

INFO

As we develop our projects, in this final episode, we will learn how to share the results of our work. Especially how different types of data gives us the freedom to evaluate a project in new ways. Our guest speaker is Wana Udobang from Lagos, Nigeria.

Das Team

Abhay Adhikari und Andrea Geipel

Ko-Gründer*in Re:Vision

Jenni Müller

Programmkoordinatorin

Ralph Würschinger

Tontechniker

Azam Masoumzadeh

Comiczeichnerin

Natalie Nelissen

Evaluation



DE

BIO

Abhay Adhikari

Ko-Gründer Re:Vision

Dr. Abhay Adhikari ist der Gründer von Digital Identities, einem globalen Programm zur Schaffung neuer Modelle für digitales Engagement und soziale Auswirkungen. Das strategische Entwicklungsprogramm wurde von privaten, öffentlichen und kulturellen Institutionen in Auftrag gegeben. Dazu gehören Google, der Guardian und NESTA. Das Schulungsprogramm mit Schwerpunkt auf digitalem Storytelling wurde in 13 Ländern durchgeführt. Der Teilnehmer*innen-Kreis reichte von Museen wie dem Tate (London), dem Rijksmuseum (Amsterdam) bis hin zu multinationalen Unternehmen wie BMW und Coca-Cola. In Deutschland hat Adhikari in Zusammenarbeit mit dem Dortmunder U und dem Deutschen Museum nationale digitale Innovationsprogramme entwickelt. Adhikari hat bei Veranstaltungen wie dem Internationalen Journalismus-Festival (Perugia) und der Digital Engaged Learning Conference (New York) über digitale Kultur und soziale Auswirkungen gesprochen. Seine Arbeit wurde in den Zeitungen und Zeitschriften Guardian, Apolitical und FastCompany vorgestellt.

DE

BIO

Andrea Geipel

Ko-Gründerin Re:Vision

Andrea Geipel ist Leiterin des VRlab am Deutschen Museum und koordiniert ein Forschungsprojekt über die Integration von digitalem Storytelling mit Augmented Reality & Virtual Reality (AR & VR) in Ausstellungen. Sie studierte Sportwissenschaften mit den Schwerpunkten Neuropsychologie und Bewegungswissenschaft und schloss ihr Studium im Jahr 2014 ab. Aktuell arbeitet sie an ihrer Promotion, in der untersucht wird, wie die Plattformpolitik von YouTube die Wissenschaftskommunikation am Munich Center for Technology in Society an der Technischen Universität München beeinflusst. Geipel ist Dozentin am House of Competence des Karlsruher Instituts für Technologie in den Bereichen Projektmanagement und Netzwerke sowie an der Graduiertenschule der Technischen Universität München für Wissenschaftskommunikation in Sozialen Medien. Gemeinsam mit Anke von Heyl und Johannes Sauter hat sie 2020 den DigaAMus-Award für digitale Museumsangebote ins Leben gerufen.

The team

Abhay Adhikari und Andrea Geipel

Co-founders Re:Vision

Jenni Müller

Digital Producer

Ralph Würschinger

Audio Engineer

Azam Masoumzadeh

Comic Artist

Natalie Nelissen

Evaluator



EN

BIO

Abhay Adhikari

Co-founder Re:Vision

Dr Adhikari is the founder of Digital Identities, a global programme to create new models of digitally-enabled engagement and social impact. The strategic development programme has been commissioned by private, public and cultural organisations. This includes Google, the Guardian and NESTA. The training programme focussing on digital storytelling has run in thirteen countries. Participants have ranged from museums such as Tate (London), Rijksmuseum (Amsterdam) to multinationals such as BMW and Coca-Cola. In Germany, Abhay has produced national digital innovation programs in partnership with the Dortmunder U and Deutsches Museum. Abhay has spoken on digital culture and social impact at events such as International Journalism Festival (Perugia) and Digitally Engaged Learning Conference (New York). His work has been featured in the Guardian, Apolitical and FastCompany.

EN

BIO

Andrea Geipel

Co-founder Re:Vision

Andrea Geipel is head of the VRlab at the Deutsches Museum and coordinates a research project on how to integrate digital storytelling with Augmented Reality & Virtual Reality (AR & VR) in exhibitions. She studied human movement science with a major in neuropsychology and motor control and graduated in 2014. She is doing her doctorate on how YouTube's platform politics influence science communication at the Munich Center for Technology in Society at the Technical University of Munich. Andrea is a lecturer at the House of Competence of the Karlsruhe Institute of Technology in the areas of project management and networks and at the Graduate School of the Technical University of Munich for Science Communication in Social Media. Together with Anke von Heyl and Johannes Sauter she created the DigaAMus-Award for digital museum offers in 2020.